

IBM Tivoli Security Management-Lösungen als Mehrwert in SAP-Implementierungen.



August 2006

Inhalt	
2	Einführung
3	Schutz geschäftskritischer Prozesse durch eine umfassende Sicherheitsinfrastruktur
6	Fallbeispiel 1 – Branche: Finanzdienstleistungen
6	Mehr Sicherheit in den Lieferkettenprozessen
8	Fallbeispiel 2 – Branche: Chemie und Petrochemie
8	Optimale Sicherheit für die PLM-Prozesse
8	Bessere Authentifizierungsmöglichkeiten durch TPM-Integration
9	SAP-zertifizierte Lösungen
11	IBM – Ihr Partner
12	Zusammenfassung
12	Weitere Informationen

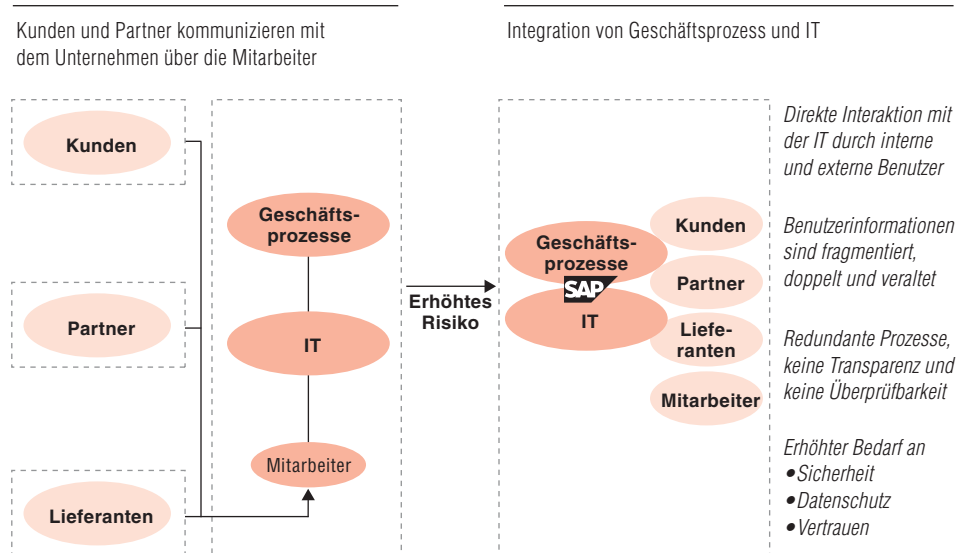
Einführung

In den vergangenen drei Jahrzehnten haben führende Industrieunternehmen zahlreiche SAP-basierte SCM- und PLM-Systeme implementiert, um die zunehmende Produktkomplexität, die aufwendigere Fertigungslogistik und die gestiegenen Kundenanforderungen zu bewältigen. Die Abstimmung der unterschiedlichen Anwendungen und Technologien, die in den Geschäftsprozessen eingesetzt werden, hat zu einem grundlegenden Wandel geführt. SAP-Lösungen haben Unternehmen in vielerlei Hinsicht unterstützt:

- *Neukonfiguration von Lieferketten auf Basis von deren wechselnden Anforderungen*
- *Verkürzung der Zyklen für die Auftragsbearbeitung*
- *Reduzierung der Investitionen durch effizientere und präzisere Produktions- und Verteilungspläne*

Da der globale Markt immer enger zusammenrückt, wollen die Unternehmen ihre vorhandenen SAP-Systeme auch auf Lieferanten und Geschäftspartner ausdehnen, um mehr Produktinnovation und kürzere Markteinführungszeiten zu erreichen. Diese Initiativen erfordern einen sorgfältig koordinierten Ansatz, bei dem auch das Management von Berechtigungen und Zugriffssteuerungen, die Umsetzung unternehmensweiter Sicherheitsrichtlinien und die Einhaltung der zunehmenden Anzahl an gesetzlichen Bestimmungen in Betracht gezogen werden muss. Das Sicherheitsmanagement bei SAP- und anderen Systemen und Anwendungen im Unternehmen mit IBM Tivoli-Softwareprodukten hilft den Unternehmen beim Aufbau eines umfassenden und zuverlässigen Sicherheitssystems. Dieses ist Voraussetzung für die Ausführung von SCM-Transaktionen mit externen Partnern, ohne dass sich daraus Auswirkungen auf die Beweglichkeit der Geschäftsabläufe ergeben.

In diesem White Paper wird darauf eingegangen, wie IBM Tivoli Security Management-Lösungen Unternehmen dabei unterstützen, ihre SAP-Investitionen optimal zu nutzen. Hierfür stellen die IBM Tivoli-Lösungen die Sicherheitsfunktionen bereit, die für eine Integration der unternehmensinternen Geschäftsprozesse und die Erweiterung zu externen Anwendungen erforderlich sind. Insbesondere soll an dieser Stelle erörtert werden, wie umfassende IBM Software- und Dienstleistungsangebote sowie fundiertes Know-how Unternehmen aus dem industriellen Sektor dabei helfen, mit größtmöglicher Sicherheit ihre geschäftskritischen Unternehmensanwendungen auch Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden zur Verfügung zu stellen. Dies ist eine Grundvoraussetzung, um im Wettbewerb in dieser zunehmend enger verbundenen Welt bestehen zu können. IBM stellt Unternehmen seine Erfahrung mit SAP-Systemen und Know-how im industriellen Sektor in vielen Bereichen zur Verfügung:

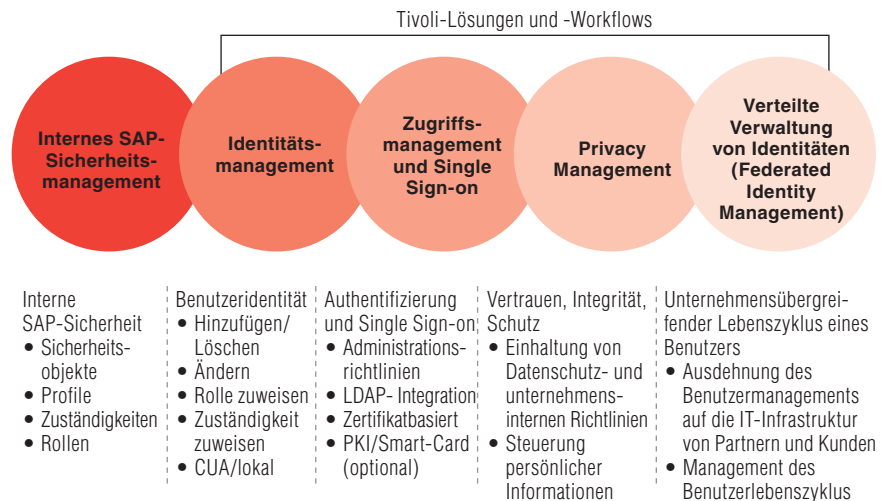


Moderne Anwendungen und die Konvergenz beim Technologiesupport für Geschäftsprozesse und im IT-Bereich führen zu mehr Effizienz. Durch die Konvergenz moderner Anwendungen in Geschäftsprozessen haben sich neben der Effizienz geschäftlicher Transaktionen auch die Risiken erhöht, denen ein Unternehmen ausgesetzt ist.

- Integration umfassender Sicherheitslösungen in heterogenen Umgebungen, die sich aus SAP R/2-, SAP R/3-, SAP NetWeaver- und Systemen anderer Anbieter zusammensetzen.
- Aufbau zentraler Sicherheitsfunktionalität für das Management von Benutzer-IDs und Zugriffsberechtigungen für SAP- und Nicht-SAP-Komponenten.
- Unternehmensweite Einrichtung von Sicherheitsstandards für Authentifizierungsverfahren.
- Integration von SAP-Sicherheitssystemen in traditionelle Webanwendungen.
- Management der Zugriffssteuerung, zentrale Richtlinien und umfassende Prüffunktionen.
- Einfacheres und zentrales Benutzermanagement beim Einsatz von Anwendungen anderer Anbieter.

Schutz geschäftskritischer Prozesse durch eine umfassende Sicherheitsinfrastruktur

In den meisten Unternehmen werden geschäftskritische Prozesse durch SAP-Systeme unterstützt. Auf Grund der engen Verbindung zwischen der SAP-Umgebung und diesen Prozessen, wird die kontinuierliche Verfügbarkeit der SAP-Umgebung für Unternehmen und ihre verbundenen Partner immer wichtiger. SAP-Komponenten können zudem nahtlos in andere Ressourcen der IT-Infrastruktur integriert werden – z. B. in ältere SAP-Systeme oder aktuelle, auf Web-Services basierende Systeme. Auch hier ist darauf zu achten, dass bei allen Komponenten hohe Sicherheit und Verfügbarkeit gewährleistet sind. Die Herausforderung bei neuen Geschäftsprozessen und Dienstleistungen liegt in der Notwendigkeit, ältere Sicherheitsprozess-Silos und Ad-hoc-Sicherheitslösungen integrieren zu müssen, um eine sichere Umgebung für externe Transaktionen aufbauen zu können.



IBM Tivoli-Sicherheits- und Identitätslösungen ergänzen das SAP-interne Sicherheitsmanagement.

Die Isolierung von Systemen von externen Interaktionen birgt verschiedene Risiken wie Umsatzrückgang, höhere Betriebskosten und Nachteile gegenüber Mitbewerbern, die bereits erfolgreich die nächste Generation der externen Transaktionslösungen nutzen. Dies zeigt sich ganz besonders im industriellen Sektor. Die Unternehmen in diesem Bereich hängen bei der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen in starkem Maße von ihren Lieferanten und Geschäftspartnern ab. Ein Großteil des Lieferkettenprozesses wird dabei über sichere Liefertransaktionen im Internet oder Extranet abgewickelt. In der Elektronikbranche beispielsweise wird ein Produkt von einem Unternehmen entworfen, von einem anderen konstruiert, von einem dritten Unternehmen zusammengebaut und anschließend von einem weiteren vertrieben.

Unternehmen in der Automobilbranche sind bei Ersatzteilen und -komponenten ebenfalls auf ihre Zulieferer angewiesen. Wenn die OEMs (Original-Equipment-Manufacturer) in der Automobilbranche ihre Geschäftsprozesse auf ihre Zulieferer ausdehnen, können sie ihre gesamten service- und teilespezifischen Prozesse optimieren und Dienstleistungen ihren Endkunden schneller bereitstellen. Ohne ausgereifte Sicherheitsmechanismen zum Schutz der ERP- und PLM-Systeme setzen die OEMs ihr geistiges Eigentum, ihre vertraulichen Preisinformationen und Teilespezifikationen erheblichen Sicherheitsrisiken aus.

Highlights

IBM Tivoli-Sicherheitslösungen für SAP unterstützen Unternehmen beim Schutz ihrer Informationsressourcen und der Sicherstellung eines hohen Vertraulichkeitsgrads und einer hohen Datenintegrität, so dass für SAP-Umgebungen hohe Verfügbarkeit und Sicherheit gewährleistet sind.

Unternehmenszusammenschlüsse, Firmenübernahmen und Joint Ventures bei der Suche nach Ölvorkommen sind mittlerweile fast schon obligatorisch, um Risiken und Kosten in der chemischen und petrochemischen Industrie einzudämmen. In Branchen, in denen Mitarbeiter von Monat zu Monat wechseln, müssen Unternehmen in der Lage sein, kurzfristig Berechtigungen für neue oder befristete Mitarbeiter zu erteilen. Gleichzeitig müssen sie die Möglichkeit haben, erteilte Berechtigungen genauso schnell widerrufen zu können.

Um in diesem sehr stark fragmentierten Industriesektor erfolgreich bestehen zu können, benötigen Unternehmen eine sichere Umgebung, in der Informationen ausgetauscht und Transaktionen auch zwischen verschiedenen Regionen nahtlos ausgeführt werden können. Nur so lassen sich mehr Produktinnovation und kürzere Markteinführungszeiten ohne negative Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse unter Einhaltung bestehender Richtlinien realisieren.

IBM Tivoli-Sicherheitslösungen für SAP unterstützen Unternehmen beim Schutz ihrer Informationsressourcen sowie der Sicherstellung eines hohen Vertraulichkeitsgrads und einer hohen Datenintegrität. Auf diese Weise werden in SAP-Umgebungen eine hohe Verfügbarkeit und Sicherheit gewährleistet. IBM Tivoli-Softwarelösungen sind auf offenen Standards basierende Lösungen, die sich problemlos im gesamten Unternehmen integrieren lassen.

IBM Tivoli-Sicherheitslösungen unterstützen Unternehmen in folgenden Bereichen:

- *Optimierung der Dienstleistungen für Benutzereinrichtung, -löschung und -abstimmung für interne und externe Benutzer von SCM- und PLM-Anwendungen von SAP.*
- *Erfüllung der grundlegenden Anforderungen beim Management von Benutzerberechtigungen, bei der Zugriffssteuerung und der Übertragungssicherheit durch Implementierung von NetWeaver mit Web-Services.*
- *Isolierung sensibler Daten und Beschränkung des Zugriffs auf diese Daten auf Benutzer mit bestimmten Rollen und/oder Attributen.*
- *Konsolidierung des Sicherheitsmanagements, um eine Gruppe von Prozessen für das gesamte Unternehmen bereitzustellen.*
- *Ableitung der Konformitätsziele aus IT-Prozessmodellen.*
- *Berücksichtigung verschiedener Zugriffspunkte wie Unternehmensintranet, Web, Remotezugriff und mobile Kanäle.*

Branche: Finanzdienstleistungen

Übersicht: Mehr als 3.500 Benutzer griffen beim Finanzdienstleister FIDUCIA auf verschiedene SAP- und Nicht-SAP-Lösungen zu, wodurch die Kosten für Mitarbeiter-Self-Service, Kennwortmanagement, Anmeldeprozesse und Benutzerkonten sehr hoch und die gesamten Prozesse langsam und arbeitsintensiv waren. Das Unternehmen benötigte daher eine umfassende Sicherheitsmanagementlösung mit Selbstverwaltungsfunktionen für die Benutzer und vordefinierten Berechtigungen sowie zentralen Funktionen für Prüfprotokolle und Benutzerlöschungen.

Geschäftsanforderungen: FIDUCIA wollte sich des gesamten manuellen Verwaltungsaufwands entledigen, damit sich sowohl die IT-Abteilung als auch die Mitarbeiter mehr auf den Kundenservice konzentrieren konnten. Das Unternehmen entschied sich für Tivoli-Identitäts- und Zugriffsmanagements-Tools von IBM, um den Zugriff auf die Kernsysteme zu automatisieren. Dadurch konnte die Erstellung neuer Benutzerkonten innerhalb von Minuten statt Tagen erfolgen. Mit Lösungen von IBM Tivoli kann FIDUCIA nun interne Prozesse wesentlich effektiver integrieren und schneller auf neue Geschäftsanforderungen reagieren.

Lösung: Nach intensiven Beratungsgesprächen mit IBM entschied sich FIDUCIA für die Implementierung einer Lösung mit folgenden Komponenten:

- SAP R/3 mit Komponenten für Finanzen, Personal und Lohnbuchhaltung
- mySAP Customer Relationship Management (mySAP CRM)
- SAP Business Intelligence Hardware
- IBM Tivoli Identity Manager
- IBM Tivoli Access Manager for e-business
- IBM Tivoli Directory Server

Vorteile: Durch den geringeren Zeitaufwand für die Erstellung von Benutzerkonten, das umfassende Prüfprotokoll und engmaschigere, zentrale Sicherheitskontrollmechanismen konnte FIDUCIA seine Verwaltungskosten deutlich reduzieren, seinen Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden schnellere Dienstleistungen bieten und seine Gesamtbetriebskosten senken.

„Mit den IBM Tivoli-Lösungen können wir unsere Benutzer in der gesamten Unternehmensgruppe effektiver verwalten und ihnen schnelleren Zugriff auf die SAP-Lösungen bieten. Dies ist insbesondere bei den Personalsystemen von besonderer Bedeutung, bei denen die Integration der Personalanwendungen von SAP und Tivoli einen sehr einfachen Zugriff auf alle internen Systeme ermöglichen, die unsere Mitarbeiter benötigen.“

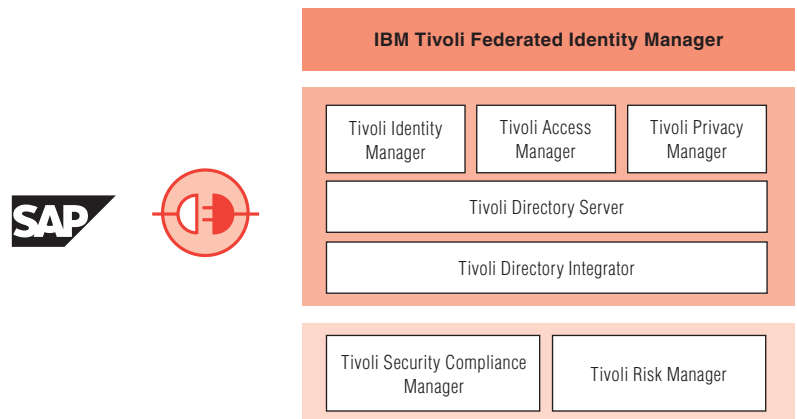
– Lutz Bleyer, Head of Central Security, FIDUCIA.

Mehr Sicherheit in den Lieferkettenprozessen

SCM-Prozesse zeichnen sich durch eine Vielzahl von Funktionen aus: Planung und Überwachung, Entwicklung und Verwaltung von Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten, Fertigung, Logistik und Transport. Durch die Integration und Automatisierung dieser Funktionen bringen Unternehmen mehr Transparenz in diese Lieferkette und darüber hinaus, wodurch sich Probleme bedarfsgerecht erkennen und beheben lassen.

Mit IBM Tivoli-Lösungen schaffen Sie Vertrauen für die sichere Integration und Automatisierung von Lieferkettenprozessen und stellen gleichzeitig die Integrität geschäftskritischer Anwendungen auch weiterhin sicher. Durch die vollständige Unterstützung der SAP CUA (Central User Administration) und der Automatisierung von Benutzerdaten helfen IBM Tivoli-Sicherheitslösungen Unternehmen bei der automatischen Erstellung und Verwaltung von Benutzerkonten auf Basis von Rollenstrukturen und Standards für die Datenklassifizierung. Hinzu kommt die Umsetzung konsistenter Zugriffsrichtlinien für kritische Systeme. Durch den Aufbau einer zentralen und zuverlässigen Informationsquelle zu den einzelnen Benutzern und deren Zugriffsberechtigungen tragen IBM Tivoli Access Manager und IBM Tivoli Security Compliance Manager ihren Teil zum Schutz von Unternehmensdaten vor unbefugtem Zugriff bei. Dabei werden Sicherheitsverletzungen automatisch erkannt und bearbeitet. Durch die leistungsfähige Workflow-Engine von IBM Tivoli Identity Manager kann das Unternehmen seinen gesamten Benutzereinstellungsprozess einschließlich Genehmigungen und Kontoerstellung ebenso wie den Prozess zur Benutzerlöschung automatisieren. Dadurch können Risiken wie ungültige Konten und Berechtigungen vermieden werden.

Mit IBM Tivoli Federated Identity Manager kann das Unternehmen Benutzer-IDs und Attributinformationen mit vertrauenswürdigen Unternehmen austauschen, die auf einen gemeinsamen, auf offenen Standards aufbauenden Authentifizierungsframework zugreifen können. So können SCM-Transaktionen innerhalb von SAP- und Nicht-SAP-Umgebungen ausgeführt werden. IBM Tivoli Federated Identity Manager zeigt einmal mehr die Unterstützung von Web-Services-Standards durch IBM. Diese IBM Lösung erfüllt vollständig alle wichtigen Spezifikationen wie Liberty Alliance, Security Assertion Markup Language (SAML), WS-Federation, Web Services Security (WS-Security) und WS-Trust.



IBM Tivoli-Sicherheitsmanagement-Lösungen für SAP.

IBM Tivoli-Software bietet hohe und umfassende Sicherheit für SAP-Umgebungen und ein sicheres Identitäts- und Zugriffsmanagement für mySAP. Die Familie der IBM Tivoli Security Adapter für SAP bietet folgende Leistungsmerkmale:

- *Konsistente, sichere Steuerung des Zugriffs auf SAP-Ressourcen und -Anwendungen durch Integration des SAP-NetWeaver-Stack. Die SAP-Integrationsmöglichkeiten für die zentrale Zugriffssteuerung in IBM Tivoli Access Manager bietet SAP-Anwendungen ein breites Spektrum an Authentifizierungsverfahren.*
- *Einfache Erstellung von Benutzerkonten, Automatisierung von Genehmigungen und Bereitstellung von Benutzerzugriffsrechten durch Management des SAP R/3 User Registry, Integration der SAP User Management Engine (UME) und Bereitstellung von SAP HR-Verbindungen und CUA-Integrationsmöglichkeiten. Die Einbindung von SAP-Anwendungen in den umfassenden Framework für den Identitätslebenszyklus mit Hilfe von IBM Tivoli Identity Manager trägt zur Optimierung von SAP-Systemen bei. Dies erfolgt durch die Bereitstellung von Genehmigungsworkflows und umfassenden Protokoll- und Berichtsfunktionen für diese Systeme.*
- *Bereitstellung von Metaverzeichnisfunktionen für SAP-Systeme und Echtzeitsynchronisation zwischen Identitätsdatenquellen und Anwendungen, die Daten zwischen R/3 User Registry, SAP HR- und anderen Systemen transformieren. IBM Tivoli Directory Integrator verwaltet die Datenbestände aus verschiedenen Repositories und gewährleistet dadurch eine konsistente Verzeichnisinfrastruktur (einschließlich der SAP-Systeme).*

Branche: Chemie und Petrochemie

Übersicht: Als Holdingunternehmen der weltweit größten Unternehmensgruppe aus dem Bereich Chemie und Petrochemie liefert BP Kraftstoffe für das Transportwesen, Energie zur Wärme- und Stromerzeugung, Einzelhandelsdienstleistungen und erdölbasierte Gebrauchsartikel.

Geschäftsanforderungen: BP war gezwungen, schnell auf getätigte Fusionen und Übernahmen zu reagieren, um den Zeitaufwand für die Einführung von Sicherheitsrollen und -berechtigungen in den übernommenen Unternehmen zu reduzieren.

Lösung: IBM Tivoli Identity Manager half BP bei der Automatisierung der Verwaltungsprozesse für die Benutzerberechtigungen von mehr als 155.000 Benutzern in 15 Ländern. Gleichzeitig wurden Sicherheitsrichtlinien konsistent und prüfungskonform im ganzen Unternehmen umgesetzt, um die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zu vereinfachen.

Vorteile: Die Investitionen in das Projekt erwiesen sich bereits nach der ersten Unternehmensfusion als gerechtfertigt. Der Aufwand für die Einrichtung von Benutzern konnte von fünf Tagen auf zehn Minuten reduziert werden.

„IBM Tivoli Identity Manager ist ein Schlüsselement unserer Sicherheitsdienste und unterstützt uns optimal bei unseren Bemühungen, schnell auf Veränderungen zu reagieren. Die zentrale Einrichtung von Benutzern ist die einzige Möglichkeit, Umfang und Geschwindigkeit der Änderungen, die das Wachstum unseres Unternehmens mit sich bringt, zu handhaben“.

– Paul Dorey, Director, Digital Business Security, BP p.l.c.

Optimale Sicherheit für die PLM-Prozesse

Neue Produkte sind ein wichtiger Bestandteil der Wachstumsstrategie eines Unternehmens: Sie ziehen neue Kunden und Investoren an, verbessern die Wettbewerbsposition und fördern das Umsatzwachstum in neuen Märkten. Mit dieser Wachstumsstrategie ist jedoch auch die Herausforderung verbunden, die enormen Mengen an Ressourcen und Prozessen im Lebenszyklus eines Produkts zu verwalten. Vom ersten Entwurf bis zur Implementierung sollte jeder Beteiligte in der Wertschöpfungskette des Unternehmens als Einzelunternehmen fungieren. Durch die frühzeitige und intensive Onlinezusammenarbeit kann das Unternehmen den Beteiligten eine konkrete Vorstellung der gewünschten Produktmerkmale und -attribute vermitteln, so dass das Unternehmen alle Auswirkungen in Bezug auf Kosten und Umsatz mit den Geschäftsprioritäten abgleichen kann. Während der Entwurfsphase können die Teammitglieder die Auswirkungen von Entwurfsänderungen bewerten und Probleme erkennen, bevor diese das Projekt in falsche Bahnen lenken.

So offensichtlich wie die Vorteile sind jedoch auch die Risiken. Ein Unternehmen muss sein geistiges Eigentum und seine sensiblen Informationen vor nicht berechtigten Benutzern schützen und die Sicherheit von Echtzeitverbindungen zwischen Personen und Abteilungen gewährleisten. IBM Tivoli Access Manager for e-business und IBM Tivoli Privacy Manager for e-business helfen Unternehmen beim Management von Benutzern und Datenzugriff. Hierfür werden Datenschutzrichtlinien implementiert und umgesetzt, wodurch das Unternehmen den Zugriff auf sensible Systeme mit vertraulichen Informationen wie Finanzdaten in SAP-Systemen individuell handhaben kann. IBM Tivoli Identity Manager ist mit zahlreichen Funktionen für das Einrichten, Löschen und Abgleichen interner und externer Benutzerkonten über geeignete Richtlinien- und Anwendungsintegrationsagenten ausgestattet. Die IBM Lösung verfügt zudem über Integrationstechnologien für die Verknüpfung einer Einrichtungsanforderung von einem fernen System mit IBM Tivoli Identity Manager, der dann die entsprechende Richtlinie und Prozedur für diese Aufgabe ausführt.

Bessere Authentifizierungsmöglichkeiten durch TPM-Integration

Im heutigen global vernetzten Markt sind Mitarbeiter und Geschäftspartner häufig auf der ganzen Welt tätig. Diese Mitarbeiter und Lieferanten benötigen schnellen und sicheren Zugriff auf kritische Informationen über die unterschiedlichsten Zugriffspunkte: Intranet, Web, Remotezugriff und mobile Kanäle. Gleichzeitig muss das Unternehmen darauf achten, dass seine Systeme die eigenen, unternehmensinternen Richtlinien einhalten.

IBM bietet hierfür eine umfassende Sicherheitsmanagement-Infrastruktur mit Funktionen für automatische Konfiguration und Verwaltung an. Diese unterstützt Unternehmen dabei, Benutzer, Systeme und Netzwerke zusammenhängend zu verwalten. Ist auf einer Workstation beispielsweise nicht die aktuelle Version einer Antivirensoftware installiert, oder stimmen die Sicherheitseinstellungen des Betriebssystems nicht mit den Unternehmensstandards überein, bewertet und erkennt das System automatisch, welche Änderungen vorgenommen werden müssen, und nimmt dann die entsprechende Korrektur vor, damit die Unternehmensstandards und -richtlinien eingehalten werden.

Mit IBM Tivoli Access Manager for e-business und IBM Tivoli Identity Manager können Unternehmen ohne großen Aufwand die Zugriffssteuerung auf Sicherheitslösungen für Desktopsysteme mit Smart Cards und Trusted Platform Modules (TPM) ausdehnen. IBM Tivoli Access Manager for e-business unterstützt mehrere Authentifizierungsverfahren und Zugriffseinheiten wie Desktopsysteme, Handhelds und andere mobile Hightech-Endgeräte. IBM Tivoli Identity Manager hilft den Unternehmen bei der Einrichtung einer zentralen Position für Berechtigungsnachweise und Berechtigungen. Dies reicht von PKI-basierten Verschlüsselungsinformationen bis zu biometrischen Daten (elektronischer Fingerabdruck). Durch die Möglichkeit, Dateien und Ordner automatisch verschlüsseln zu können, sparen die Unternehmen viel Zeit und können ihre Daten gegen unbefugten Zugriff ausreichend schützen.

Die erweiterten Sicherheitsfunktionen des Embedded Security Subsystem für festnetzgebundene und mobile Netze erleichtern den Zugriff auf Informationen und die Kommunikation. Zudem gewährleisten sie die Sicherheit digitaler IDs und Daten durch intelligente Systemauthentifizierung. Tivoli-Sicherheitslösungen von IBM bieten darüber hinaus Self-Service-Funktionalität für das Zurücksetzen von Kennwörtern, wodurch die Anzahl der Help-Desk-Anrufe reduziert werden kann. Hinzu kommen Single Sign-On-Funktionen für die einmalige Benutzeranmeldung, um die Anzahl der Kennwörter zu begrenzen, wenn Benutzer über mehrere Konten verfügen.

SAP-zertifizierte Lösungen

Die Tivoli-Sicherheitslösungen von IBM wurden mit SAP-Zertifizierungen für alle von SAP-zertifizierbaren Schnittstellen für das Identitäts- und Zugriffsmanagement ausgezeichnet. Die folgenden Tivoli-Produkte bieten SAP-spezifische Funktionalität.

Tivoli Access Manager for e-business – vielseitige Lösung für Authentifizierungs- und Berechtigungsprobleme. Durch die Integration von SAP-Lösungen gibt es im SAP-Sicherheitssystem die Möglichkeit, Richtlinien für Authentifizierung, Zugriff und Prüfung für ein breites Spektrum an Geschäftsinitiativen zentral zu definieren und zu verwalten. Hierzu gehören beispielsweise Mitarbeiter-, Kunden- und Partnerportale, CRM-Systeme, E-Procurement, unternehmensübergreifende SSO-Projekte und Outsourcingprojekte.

Tivoli Identity Manager – sichere, automatisierte und auf Richtlinien basierende Benutzermanagementlösung, die beim effizienten Management von Benutzerkonten, Zugriffsberechtigungen und Kennwörtern unterstützt. Dies gilt von der Erstellung bis zur Beendigung und für alle SAP-Anwendungen und die gesamte IT-Umgebung. Durch die Integration von SAP-Funktionen für die Benutzerverwaltung kann die Funktionalität für die Benutzereinrichtung auch im SAP-Umfeld genutzt werden. Das Leistungsspektrum wird zusätzlich durch ein umfassendes, rollenbasiertes Zugriffssteuerungsmodell mit Genehmigungs-, Workflow-, Prüf- und Berichtsmechanismen erweitert.

Tivoli Directory Server – für die SAP BC-LDAP-USR-Schnittstelle zertifizierte Lösung, die eine leistungsfähige LDAP-Identitätsinfrastruktur (Lightweight Directory Access Protocol) bereitstellt. Diese Lösung bietet die Basis für die Implementierung umfassender Identitätsmanagementanwendungen und erweiterter Softwarearchitekturen wie Web-Services. Dieser Server stellt zudem ein LDAP-Benutzerrepositorium für SAP-Systeme bereit, das mit Anwendungen in heterogenen und Internetumgebungen gemeinsam genutzt werden kann.

Tivoli Directory Integrator – synchronisiert Identitätsdaten in Verzeichnissen, Datenbanken, Systemen für die Onlinezusammenarbeit, Anwendungen für HR-, CRM-, ERP- und andere Unternehmensanwendungen. Über die Konnektoren für die SAP-Integration können SAP-Benutzer und deren Attribute über externe SAP-Anwendungen so verwaltet werden wie bei Standardtransaktionen für das SAP-Benutzermanagement. Zudem unterstützen diese Konnektoren das Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen von SAP R/3 HR-Daten.

Tivoli Privacy Manager for e-business – schafft Vertrauen beim Benutzer und schützt die Markenintegrität durch die Implementierung von Datenschutzrichtlinien, die die persönlichen Daten des Benutzers schützen. IBM Tivoli Privacy Manager Monitor for SAP R/3 lagert die Datenschutzrichtlinien und Auskunftspflicht des Unternehmens praktisch aus, indem ein Abgleich zwischen R/3-Datenpositionen und Richtlinientypen erfolgt. Die Lösung ermöglicht zudem das Senden von ABAP-Code für die Überwachung von Berechtigungsentscheidungen zum Datenschutz in Echtzeit, von Benachrichtigungen bei der Prüfung von Benutzerzugriffen auf Daten und von Zustimmungserfassungen bei Dateneignern.

Highlights

Basierend auf einer über 30 Jahre gewachsenen Partnerschaft mit SAP bietet IBM Hardware, Software und Dienstleistungen an, die die SAP-Systeme hervorragend ergänzen.

IBM – Ihr Partner

Basierend auf einer über 30 Jahre gewachsenen Partnerschaft mit SAP bietet IBM Hardware, Software und Dienstleistungen an, die die SAP-Systeme hervorragend ergänzen. Erfahrene IBM Berater unterstützen Unternehmen bei der Einrichtung sicherer SAP-Umgebungen und der Optimierung von Geschäftsprozessen innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Im Collaboration Technology Support Center (CTSC) finden Sie sowohl IBM als auch SAP-Mitarbeiter. Sie identifizieren gemeinsam mit dem Kunden Szenarien, um die größtmögliche Wertschöpfung aus deren Integrationsprojekten zu erreichen. Primäres Ziel des CTSC ist die Maximierung der Wertschöpfung durch Kombination der Stärken aus den Produktportfolios beider Unternehmen. Hierfür wurde eine umfassende Wissensbasis mit Daten zu Interoperabilitätsszenarios, Implementierungsanleitungen und Lösungssicherheit durch SAP-zertifizierte Sicherheitslösungen geschaffen.

Eine Liste der IBM zertifizierten Sicherheitsprodukte erhalten Sie bei der folgenden Adresse:

ap.com/partners/directories/searchpartner.epx. Suchen Sie dort nach „IBM - Tivoli Software“.

Mit ihrer umfassenden Erfahrung und dem Nachweis vieler erfolgreich durchgeführter Projekte können Ihnen die Berater von IBM Managed Security Services dabei helfen, eine sichere Umgebung für Ihre SAP-Anwendungen und -Transaktionen zu planen, zu entwerfen, aufzubauen und zu bedienen. IBM Managed Security Services unterstützt Sie dabei, Ihr aktuelles Sicherheitskonzept zu bewerten, Missbrauch und Sicherheitsverletzungen aufzudecken, auf Vorfälle zu reagieren und entsprechende Änderungen zu implementieren, damit die Sicherheit im Unternehmen erhöht wird.

Darüber hinaus sichern Sie sich mit professioneller Hilfe von IBM Global Business Services nicht nur Ihren Wettbewerbsvorsprung gegenüber Ihren Konkurrenten, sondern realisieren sichtbar bessere Geschäftsergebnisse und Investitionserträge. Erreicht wird dies durch die Umsetzung von Geschäftsprozessen und Informationstechnologien im Unternehmen und die Nutzung aller Vorteile, die die enge Geschäftsbeziehung und die gemeinsamen Entwicklungsanstrengungen von IBM und SAP mit sich bringen. In jedem Jahr und jedem geographischen Bereich, in dem der SAP Award of Excellence für Kundenbindung und Kundenzufriedenheit verliehen wurde, ging er an den Bereich IBM Global Business Services SAP Practice, der Unternehmen auf der ganzen Welt bei der Implementierung der mySAP-Produktsuite und der SAP-Branchenlösungen unterstützt. Mehr als 8.500 Spezialisten in 160 Ländern bringen umfassendes und fundiertes Branchen-Know-how und über viele Jahre gewachsene SAP-Erfahrung in allen Bereichen des Anwendungslebenszyklus mit - und zwar von der Strategieentwicklung bis zur Inbetriebnahme.



Zusammenfassung

Bei der Integration und Bereitstellung von SAP-Unternehmensanwendungen im Web, wodurch Prozesse effizienter gestaltet werden und die Vorteile der Onlinezusammenarbeit zum Tragen kommen, müssen hohe Verfügbarkeit und Sicherheit bei diesen geschäftskritischen Ressourcen sichergestellt werden. IBM bietet hierfür die Bausteine und die Infrastruktur und sorgt durch seine umfassenden Sicherheitslösungen für eine ideale Erweiterung der SAP-Business-Schicht.

Durch das leistungsfähige und vielfältige Funktionsspektrum für die unterschiedlichsten Sicherheitsszenarios wie Identitätsmanagement, Single Sign-on (SSO) und Konformitätsberichte bieten IBM Tivoli-Sicherheitslösungen für SAP alle, was ein Unternehmen für eine langfristige Wertschöpfung aus seinen SAP-Investitionen braucht:

- *Ausstattung aller Portale und Anwendungen mit Kundenkontakt mit zahlreichen Sicherheitsfunktionen*
- *Optimale Sicherung bei Projekten zur Onlinezusammenarbeit, so dass alle Ideen und Konzepte vertrauensvoll gemeinsam genutzt werden können*
- *Problemlose Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen*
- *Umfassendes und zuverlässiges Sicherheitskonzept, das einfach zu verwalten und kosteneffizient ist*
- *Einheitliche Identitäts- und Sicherheitsdienste für SAP-Anwendungen*
- *Effizientes Management interner und externer Benutzer-IDs – einschließlich der Identitäten in der Lieferkette – über ein zentrales Repository zur Minimierung der Kosten*
- *Reduzierung der Anzahl der Benutzer-IDs und Kennwörter, die vom SAP-Administrator zu verwalten sind, um den Bedienungskomfort von Anwendungen und die Attraktivität für den Benutzer zu verbessern*

Mit umfassendem Rund-um-die-Uhr-Support und fundiertem Know-how im SAP-Bereich ist IBM in der Lage, jedem Unternehmen eine individuelle Sicherheitsmanagementstrategie für dessen SAP-Systeme anzubieten.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM Sicherheitsmanagementlösungen für SAP oder die Möglichkeiten von IBM, Sie bei der Entwicklung einer auf Ihre Geschäftsanforderungen abgestimmte Sicherheitsstrategie zu unterstützen, erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Ansprechpartner oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/tivoli/solutions/security

Wenn Sie mehr über die Kooperation zwischen IBM und SAP erfahren möchten, besuchen Sie die folgende Website:

ibm.com/solutions/sap

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:

ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Tivoli ist eine Marke von IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

Jeder Kunde ist für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verordnungen selbst verantwortlich. Es obliegt allein dem Kunden, sich von kompetenter juristischer Stelle zu Inhalt und Auslegung aller relevanten Gesetze und gesetzlichen Bestimmungen, einschließlich des Sarbanes-Oxley Act, beraten zu lassen, die seine Geschäftstätigkeit und die von ihm eventuell einzuleitenden Maßnahmen zur Einhaltung dieser Gesetze und Bestimmungen betreffen. IBM erteilt keine Rechts- oder Steuerberatung und gibt keine Garantie bezüglich der Konformität von IBM Produkten oder Services mit den geltenden Gesetzen und gesetzlichen Bestimmungen.

* ibm.com/software/success/cssdb.nsf/CS/DNSD-6GTHDS

Hergestellt in den USA
08-06

© Copyright IBM Corporation 2006
Alle Rechte vorbehalten.